

ANLEITUNG ZUR VERLEGUNG GROßFORMATIGER FLIESEN

Großformat:

Ein keramisches Erzeugnis gilt als großformatig, wenn es über Kantenlängen von ≥ 120 x 120 cm verfügt.

Transport:

Bitte achten Sie auf einen sachgemäßen und vorsichtigen Transport. Unsere Großformate werden auf extra großen Paletten oder in Holzkisten ausgeliefert bzw. verpackt. Diese schützen sie vor Witterungseinflüssen und ermöglichen ein sachgemäßes Handling während des Transports. Für eine sichere Umlagerung der verpackten Fliesen nutzen Sie bitte einen Gabelstapler mit einer Gabellänge von mindestens 120 cm und einem Abstand zwischen den Gabeln von mindestens 70 cm. Der Untergrund, auf dem die Palette oder Kiste abgestellt wird, muss ebenerdig sein. Bitte nutzen Sie fachgerechtes Equipment für das Entladen der Kiste oder Palette, z. B. Aluminium-Tragegestelle mit Saugnäpfen, um das Produkt ohne Beschädigungen aus der Verpackung zu heben.

Bearbeitung und Handling der Fliesen:

Die Bearbeitung und das Handling der Großformate am Verlegungsort erfordern den Einsatz von Spezialwerkzeugen, wie z. B. Trage- und Liftsysteme, Diamantschneid- und Brechwerkzeuge sowie Werktische in entsprechender Größe. Für optimale Bearbeitungsergebnisse muss die zu verarbeitende Ware Wohnraumtemperatur haben. Während der Bearbeitung muss die Fliese eben aufliegen, nutzen Sie hierfür bitte einen Werktisch mit einer der Produktgröße angepassten Auflagefläche. Verwenden Sie eine geeignete Schneidschiene und Brechwerkzeug. Gleichbleibender Druck ist essenziell bei der fachgerechten Schnittausführung. Um Spannungsrisse bei eckigen Innenausschnitten oder Ausklinkungen zu vermeiden, müssen Entlastungsbohrungen Ø 1 cm an den Eckpunkten vorgenommen werden. Befeuchten Sie Fliese und Bohrer vor der Bearbeitung. Abschließend sollten die Schnittkanten mit einem Diamantschwamm geglättet werden.

Verlegung:

Für die Verlegung von Großformaten ist ein flexibler Fliesenkleber der Klasse S1 und bei erhöhten Anforderungen Fliesenkleber der Klasse S2 zu verwenden. Die Verlegung muss im sogenannten Buttering-Floating-Verfahren erfolgen. Dabei wird der Dünnbettmörtel auf der Fliese und dem Untergrund in jeweils gleicher Richtung mit einem geeigneten Zahnspachtel aufgetragen. Um Lufteinschlüsse zu vermeiden, sollte in Richtung der kurzen Seite aufgezahnt werden. Nach der Verlegung muss der Luftaustritt sichergestellt werden, z. B. mittels eines Saughebers mit Rüttelfunktion oder klopfen mit geeignetem Werkzeug. Um eventuelle Unebenheiten zwischen den Fliesen ausgleichen zu können, empfehlen wir den Einsatz eines Nivelliersystems. Vermeiden Sie zudem eine verfrühte Belastung des Belages.

Princess Ceramic empfiehlt:

Werkzeuge von



www.ceraworx.de



Bauchemie von Trevi® Building Materials

Stand: 01/2022



Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem großformatigen Produkt von Princess Ceramic.